

Gewalterfahrungen im Lebenslauf

Renate Klein, University of Maine, USA

Tagung „Gewaltfreie Arbeit – Arbeit der Zukunft“
Evangelische Akademie Loccum

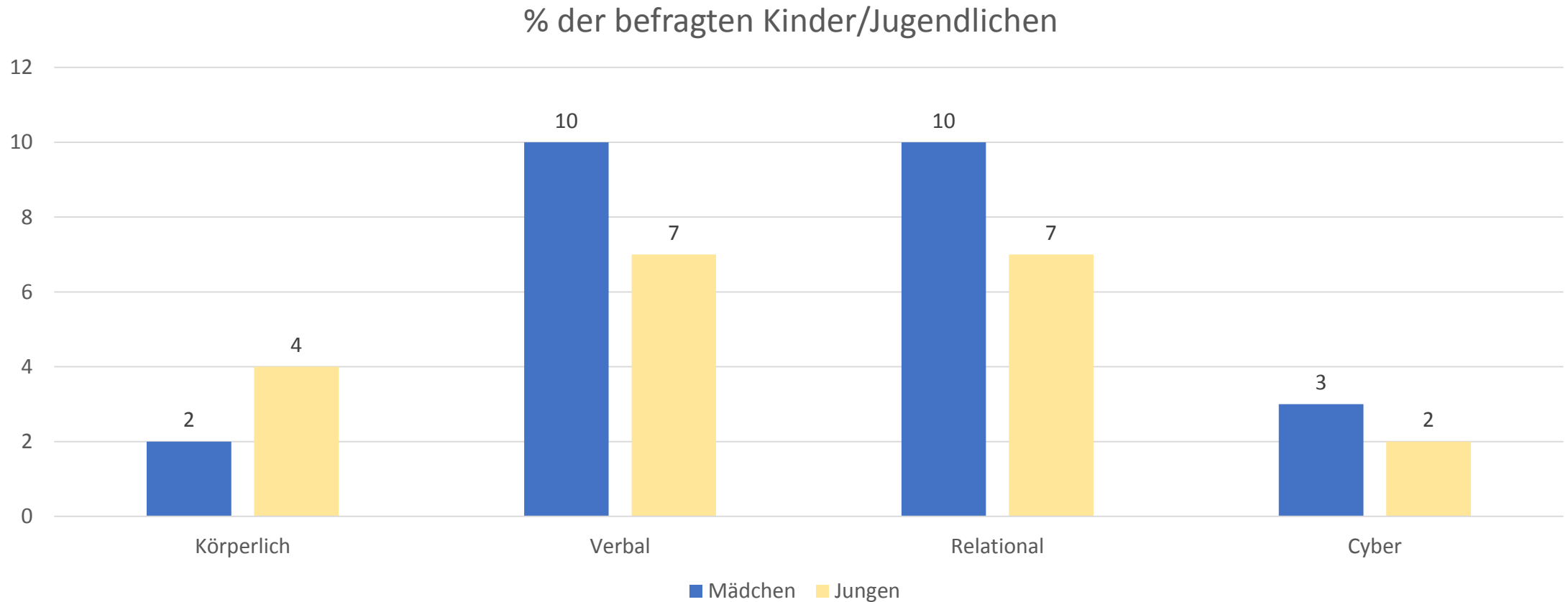
30.11. – 2.12.2021

Vorgehen

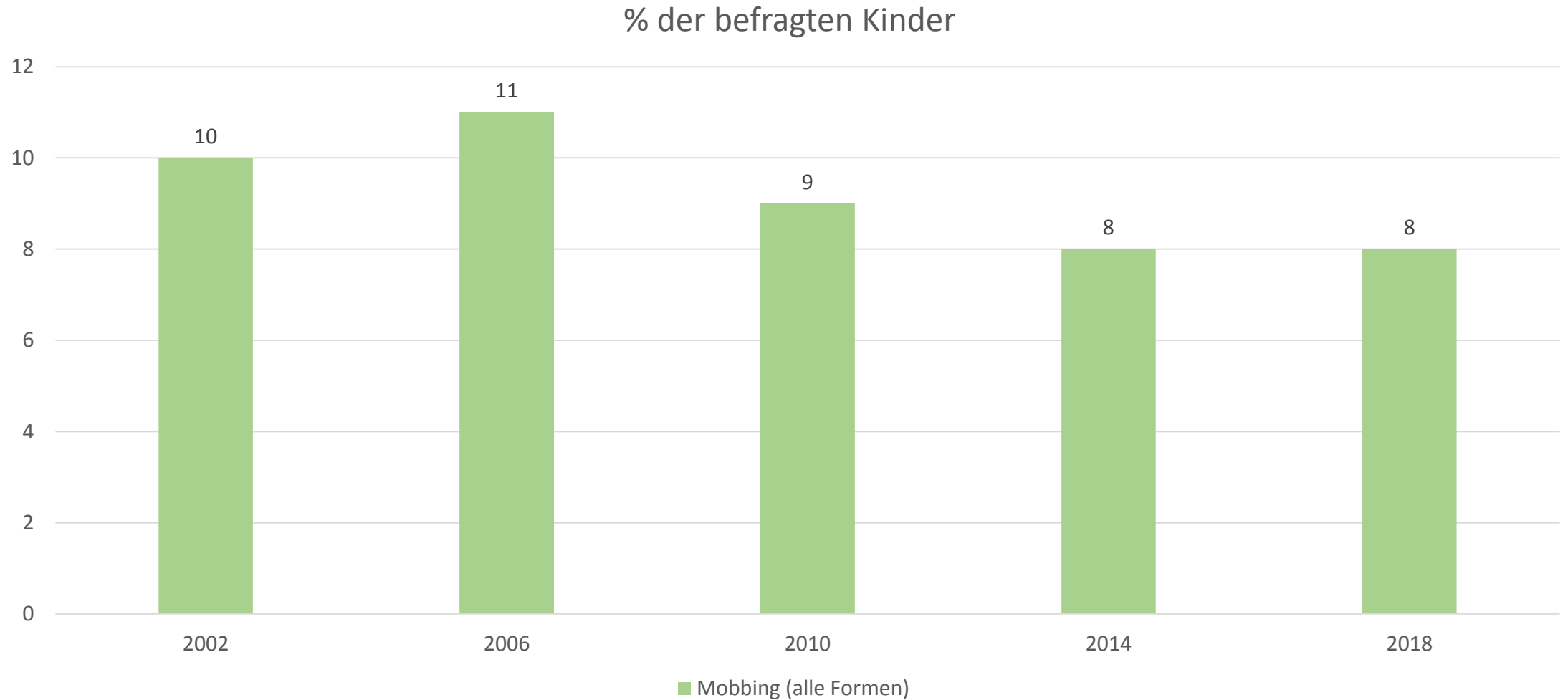
- Ausmaß von Gewalt am Arbeitsplatz, in der Ausbildung
- Quantitative Daten, Geschlechtervergleich
- Beispiele von Umfragen mit repräsentativen Zufalls-Stichproben (keine Meldestatistiken)
- Fazit

Mobbing an Schulen (11, 13, 15 Jährige, N=4.347)

(„schikanieren“: unfreundliche oder gemeine Dinge antun oder sagen; wiederholt gezielt ärgern; absichtlich ausschließen; Zeitraum: „in den letzten Monaten“; Daten von 2018)



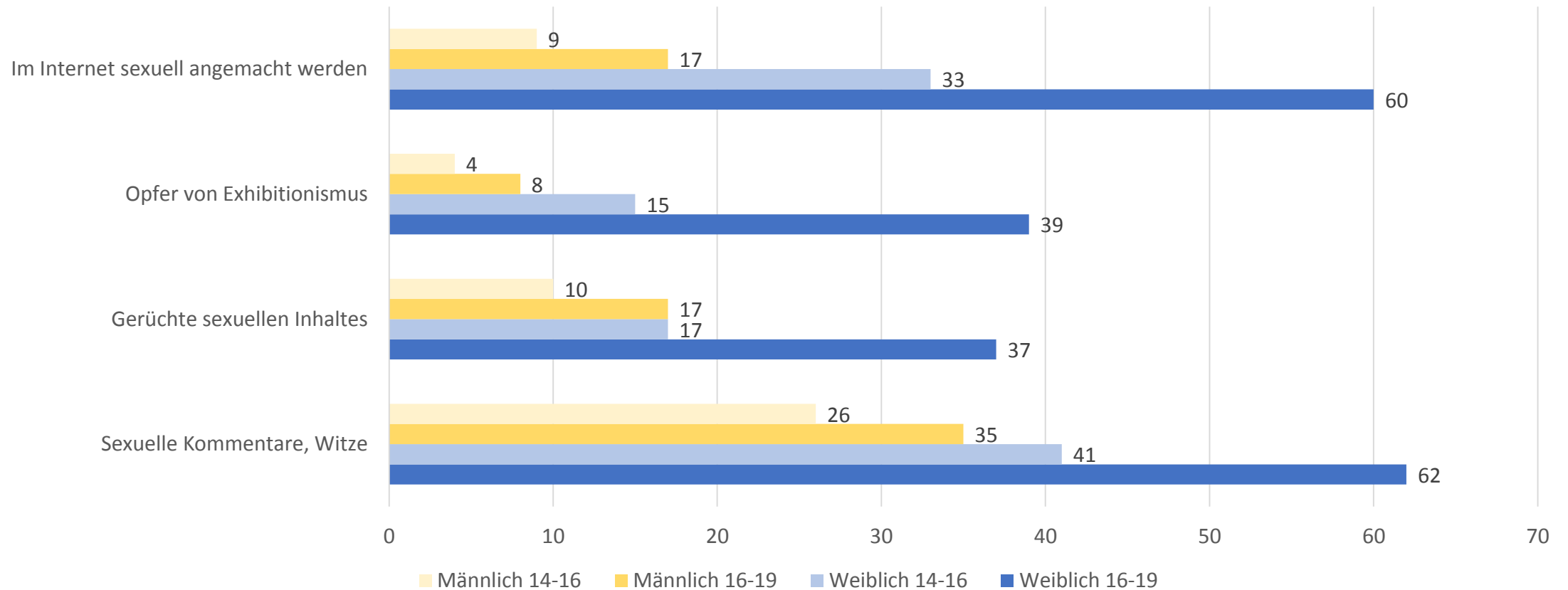
Mobbing an Schulen, Trend 2002 bis 2018



Fischer et al, 2020; deutsche WHO-HBSC Befragung

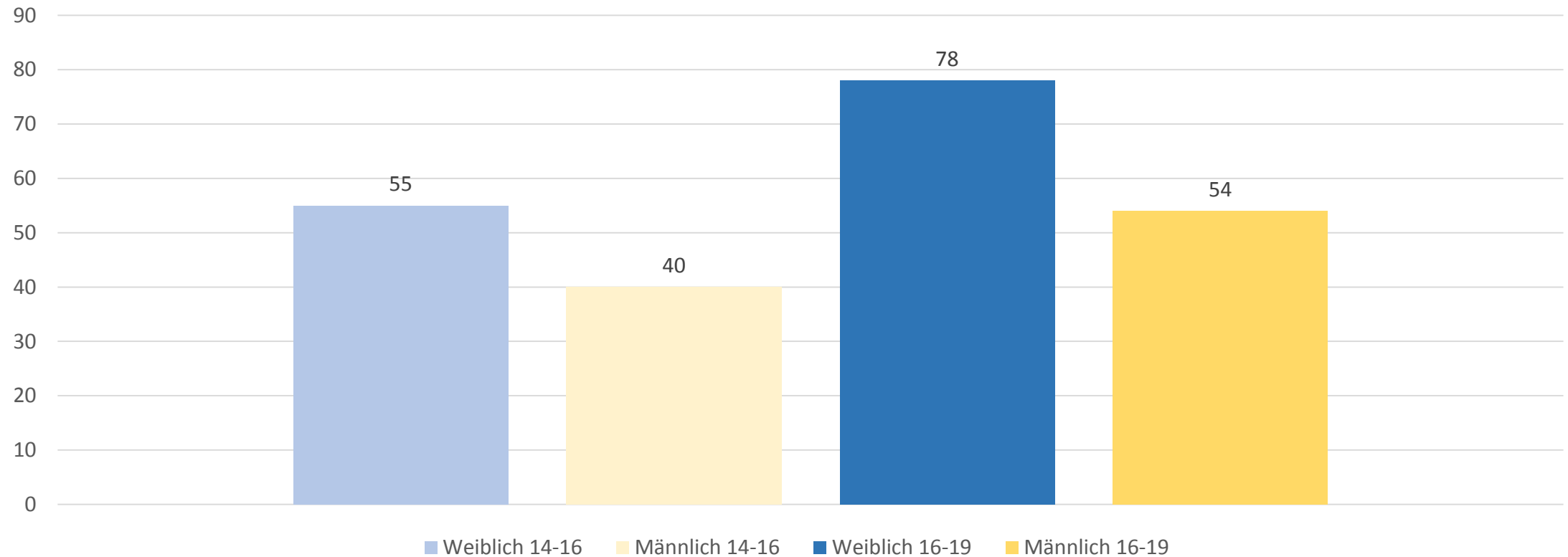
Formen nicht-körperlicher, sexualisierter Gewalt

% der Befragten, die **nicht-körperliche**, sexualisierte Gewalt erlebt haben (Lebenszeit)



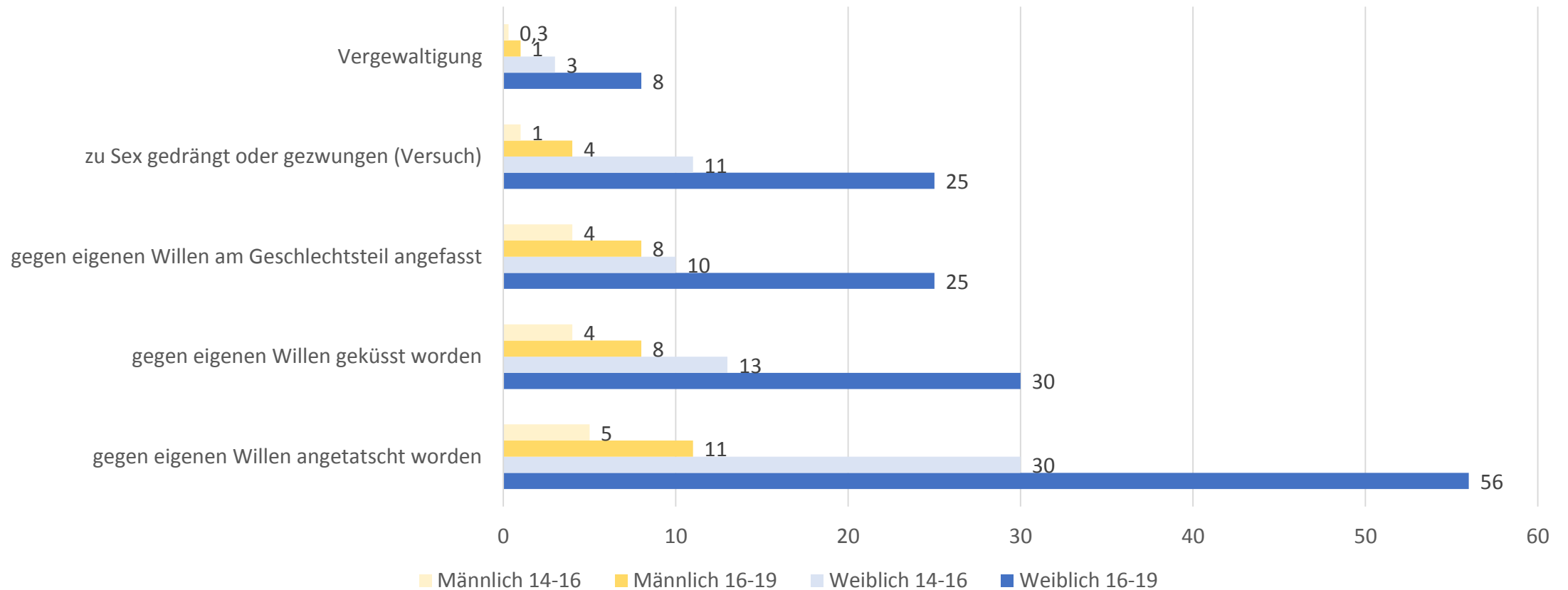
Nicht-körperliche, sexualisierte Gewalt

% der Befragten, die mindestens einmal **nicht-körperliche**, sexualisierte Gewalt erlebt haben (Lebenszeit)



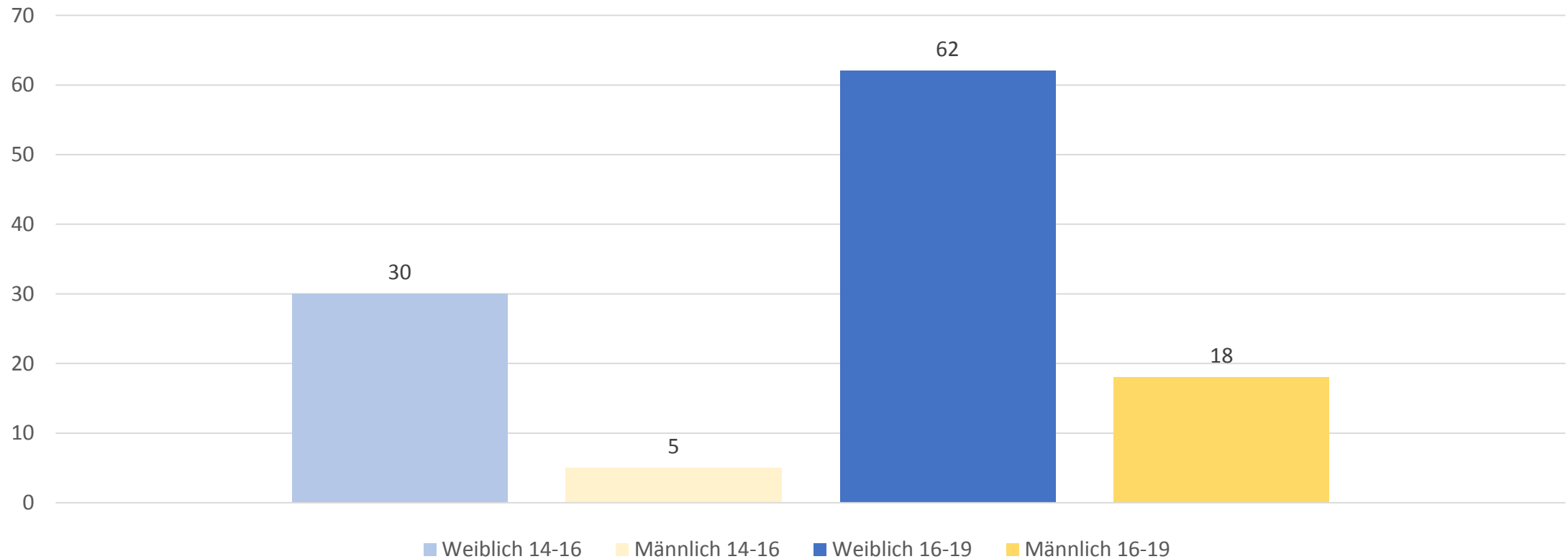
Formen körperlicher, sexualisierter Gewalt

% der Befragten, die **körperliche**, sexualisierte Gewalt erlebt haben (Lebenszeit)



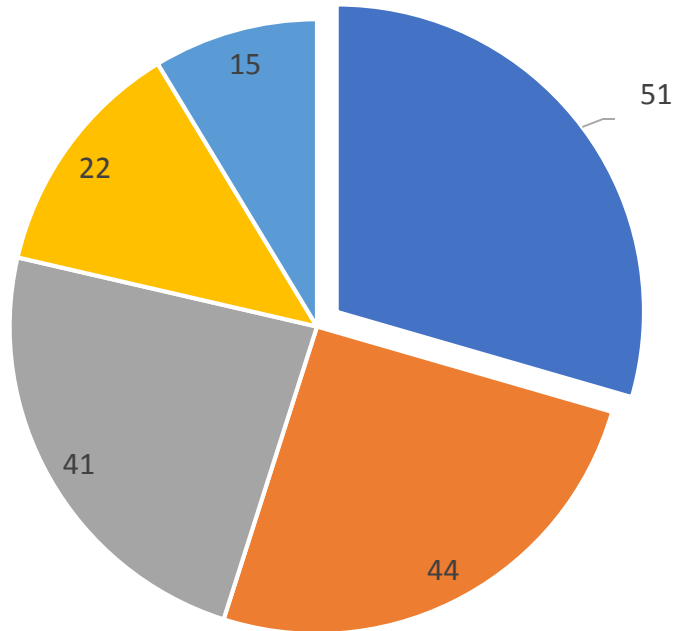
Körperliche, sexualisierte Gewalt

% der Befragten, die mindestens einmal **körperliche**, sexualisierte Gewalt erlebt haben
(Lebenszeit)



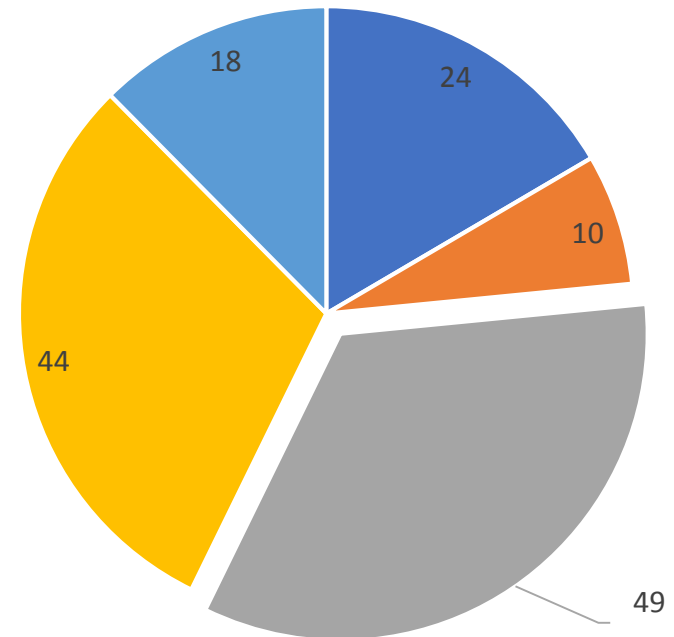
Tatorte, 14-16 Jährige

Nicht-körperliche Gewalt, 14-16 Jährige



■ Schule ■ Internet ■ Öffentlicher Raum ■ Wohnung/Party ■ Zuhause

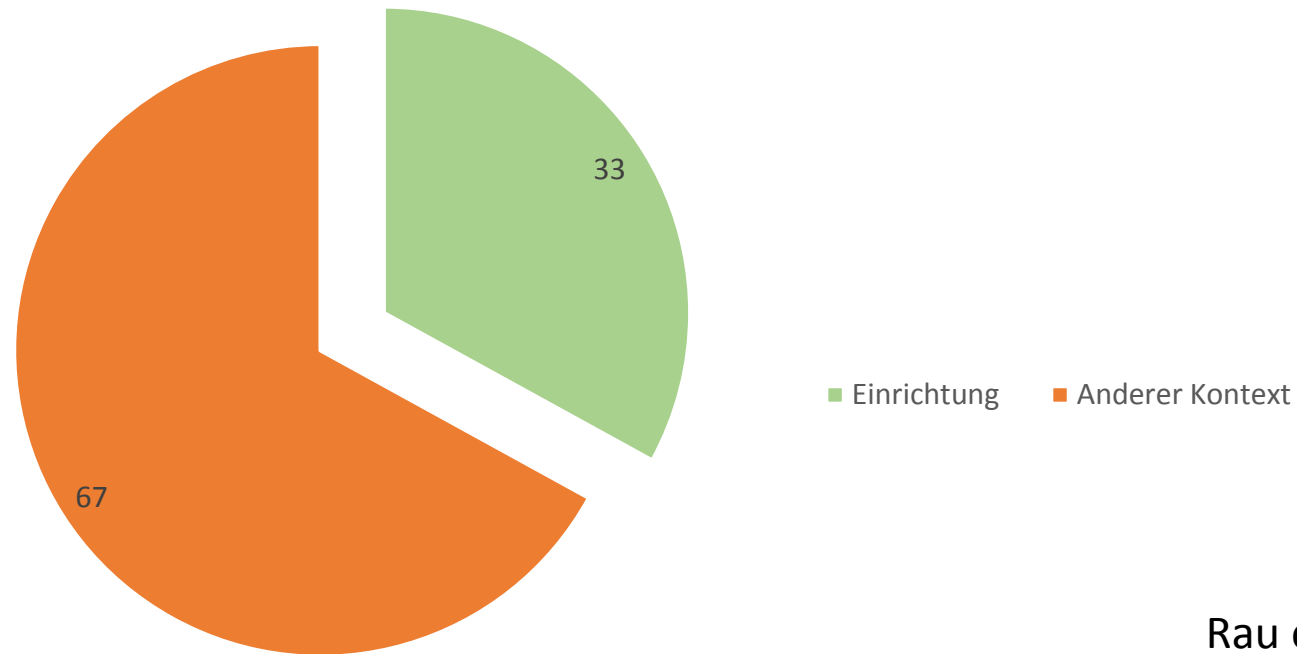
Körperliche Gewalt, 14-16 Jährige



■ Schule ■ Internet ■ Öffentlicher Raum ■ Wohnung/Party ■ Zuhause

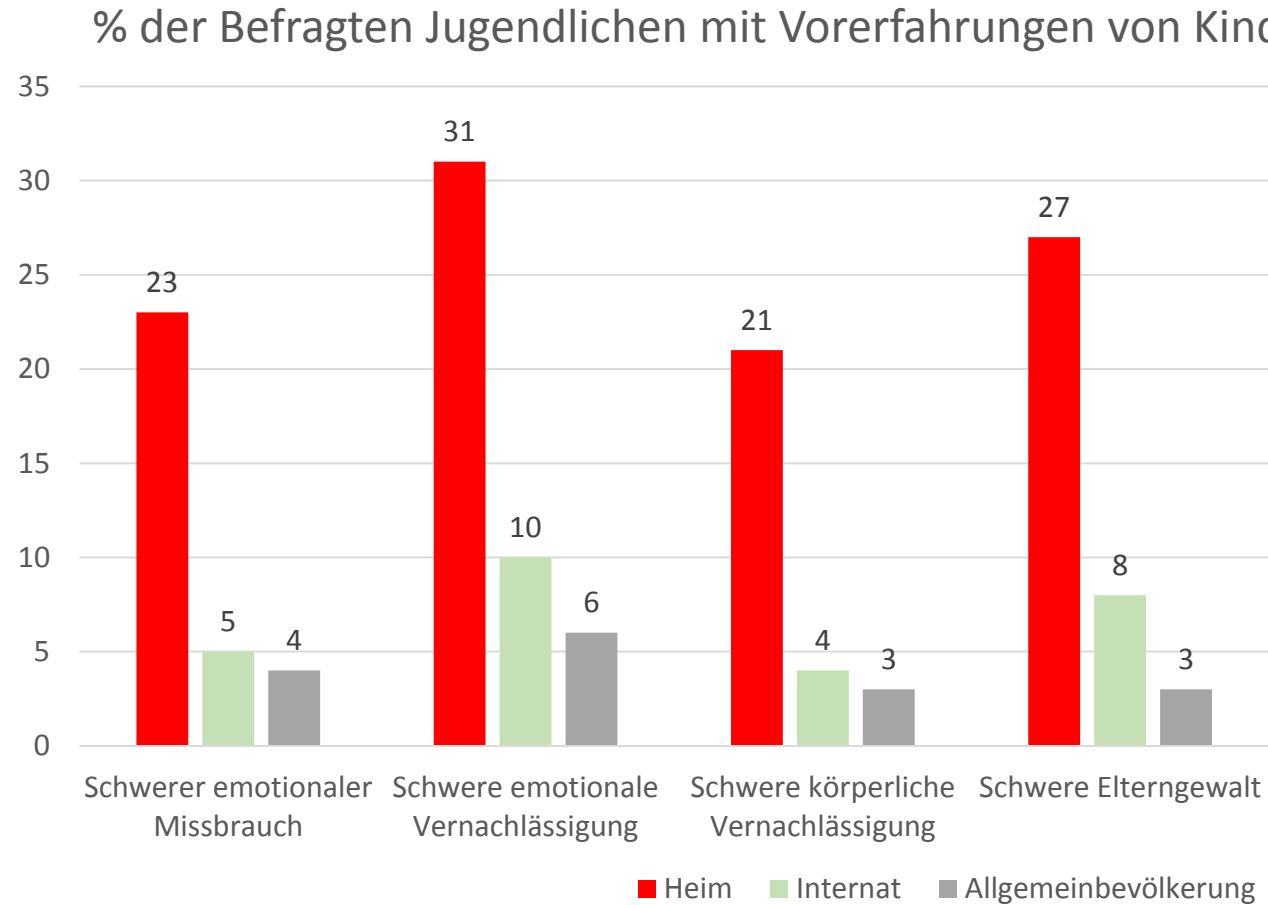
Ergänzende Beobachtungen

- Befragung von 322 15-Jährigen in Jugendhilfeeinrichtungen und Internaten (deutschlandweit)
- 57% der Jugendlichen hatten in ihrem Leben bereits sexuelle Gewalt erfahren



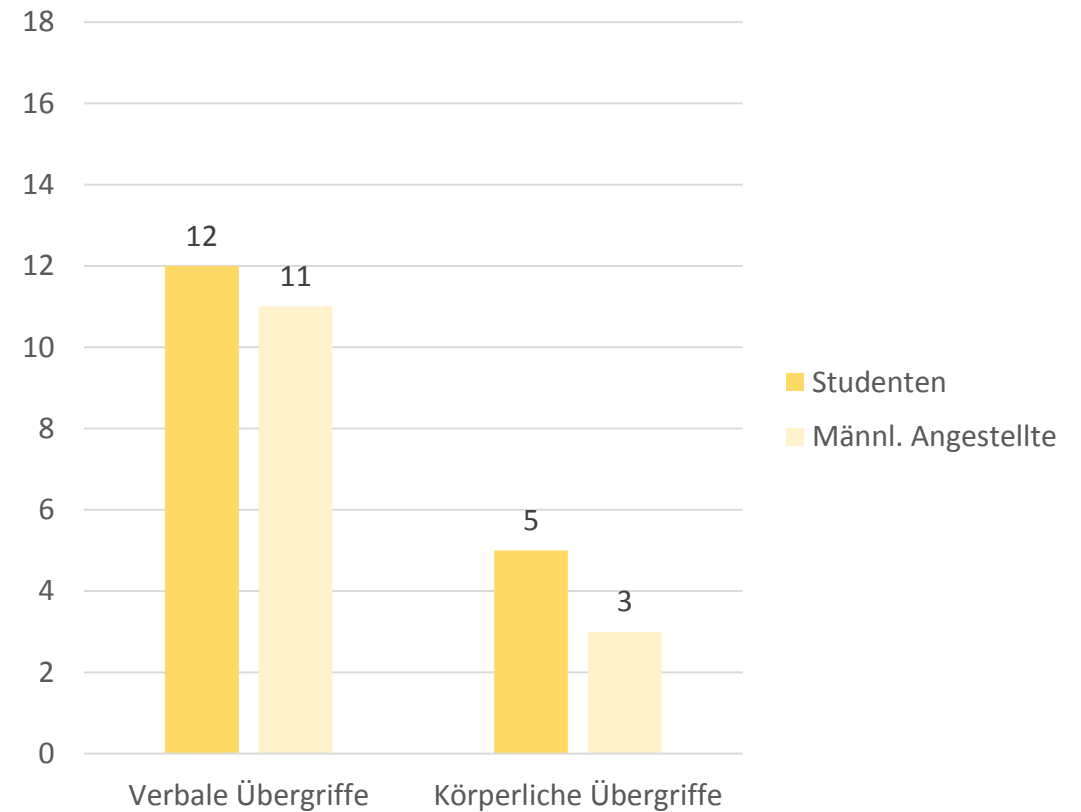
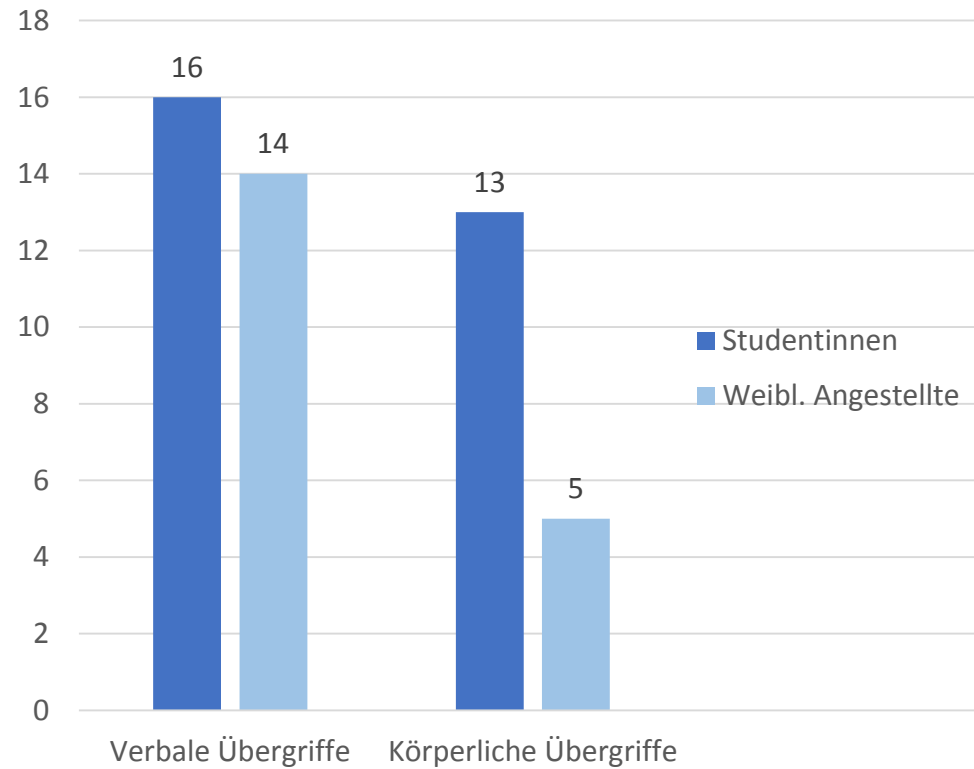
Rau et al. 2018

Kontinuität von Gewalterfahrungen: Kindesmissbrauch - Schule



Sexuelle Belästigung an Hochschulen

(% der Befragten, letzte 12 Monate)

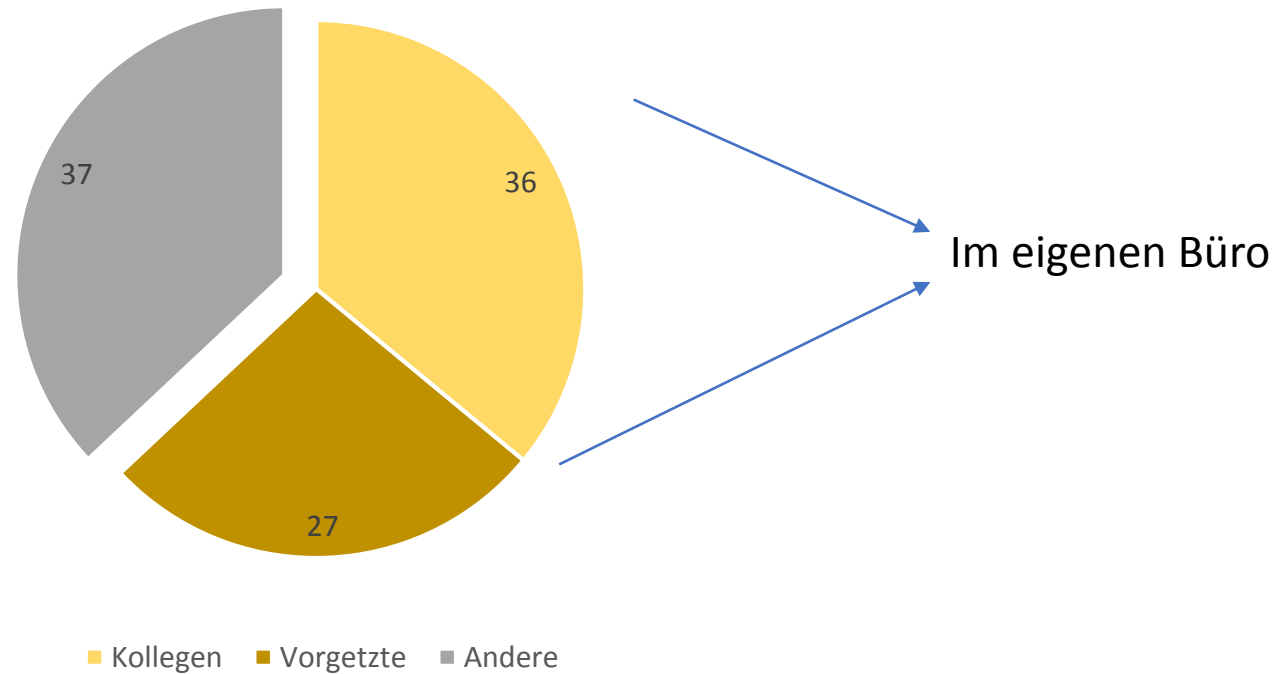


EU-Projekt "Gender-based violence, stalking and fear of crime" (DE, ES, IT, PL, UK). Feltes et al 2012.

List & Feltes 2015

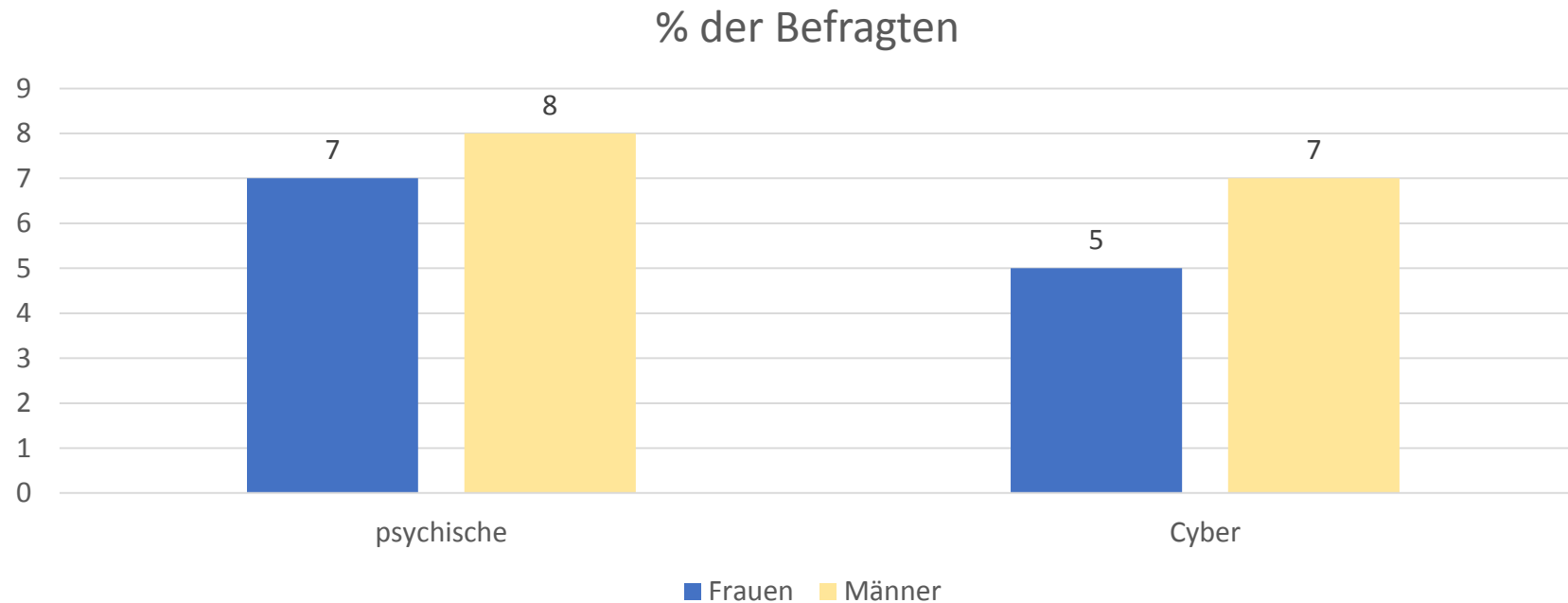
Sexuelle Belästigung an Hochschulen: Täter meistens männlich

Übergriffe gegen weibl. Angestellte



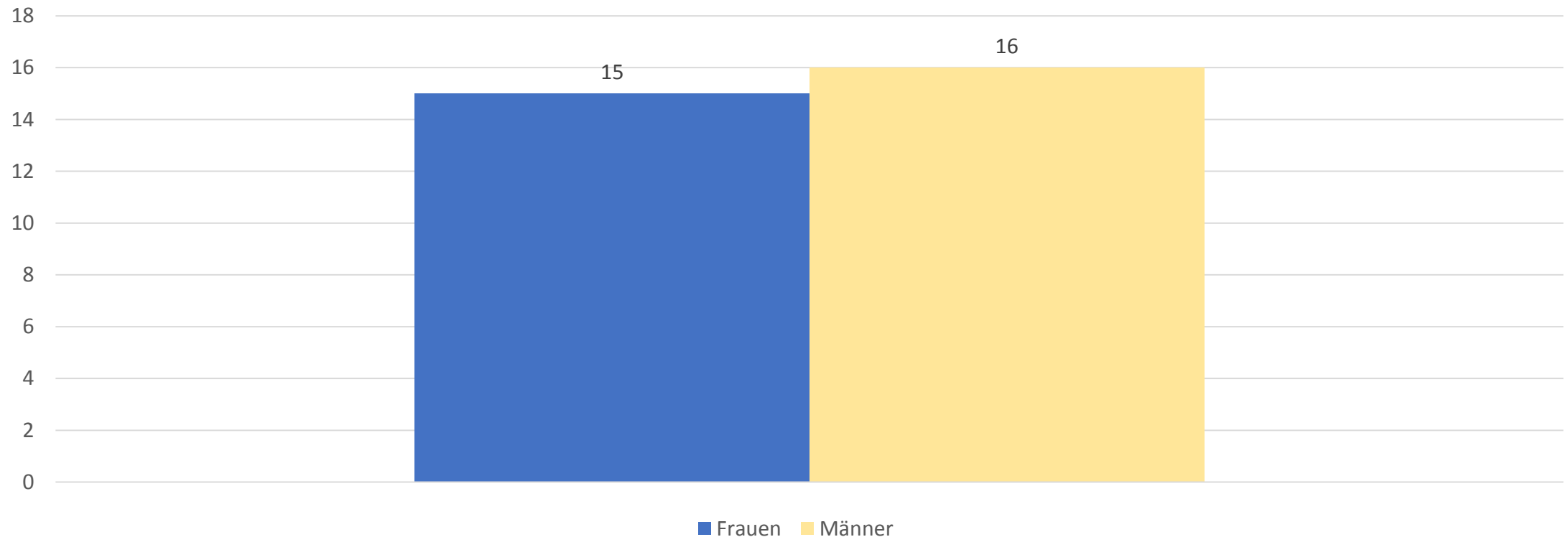
Gewalt gegen Lehrpersonal (wg. Corona-Maßnahmen)

- Umfrage-Institut forsa im Auftrag der Lehrgewerkschaft Verband Bildung & Erziehung
- Bundesweite, repräsentative Umfrage, 1.501 LehrerInnen, April/Mai 2021
- Urheber solcher Angriffe scheinen meistens Eltern gewesen zu sein



Gewalt am Arbeitsplatz

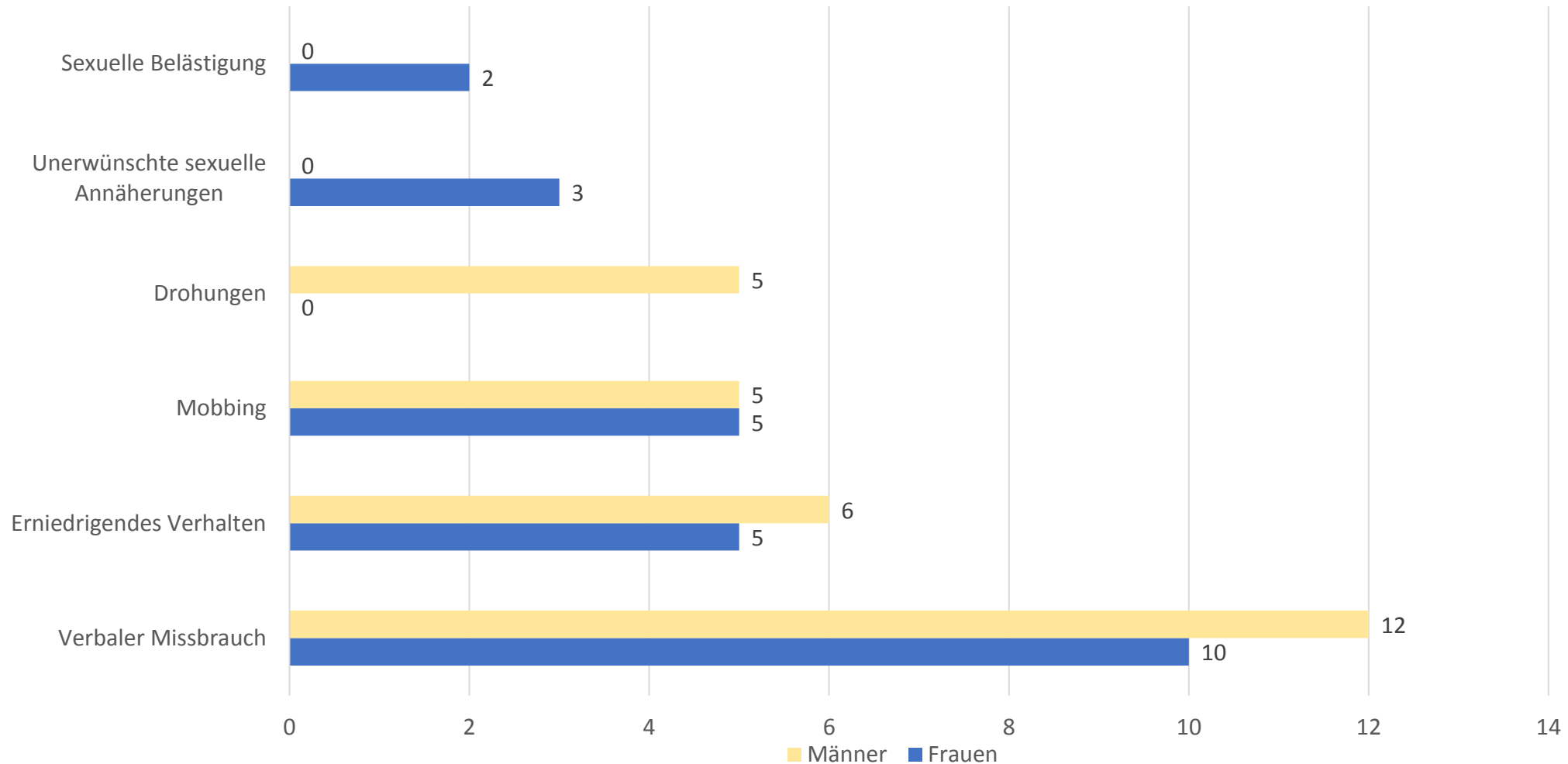
% der Befragten, die Übergriffe berichten (Beleidigung, sexuelle Belästigung, Drohung, Mobbing, Erniedrigung, im Verlauf der letzten 12 Monate)



Europäische Erhebung über die
Arbeitsbedingungen (EWCS),
44.000 Erwerbstätige in 35 Ländern

Statistisches Bundesamt / EWCS 2015

% der Erwerbstätigen in Europa, die Übergriffe am Arbeitsplatz berichten (EWCS, 2015)

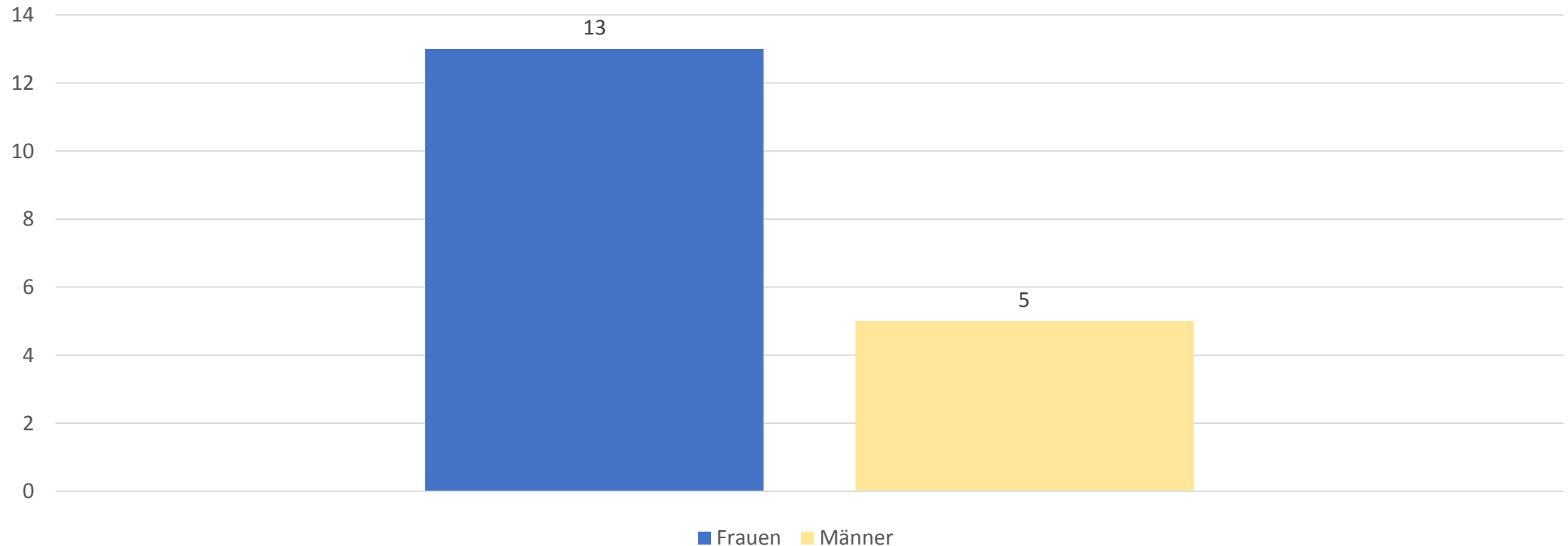


Zeitraum: letzter Monat bzw. letzte 12 Monate

Statistisches Bundesamt / EWCS 2015

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz (Deutschland)

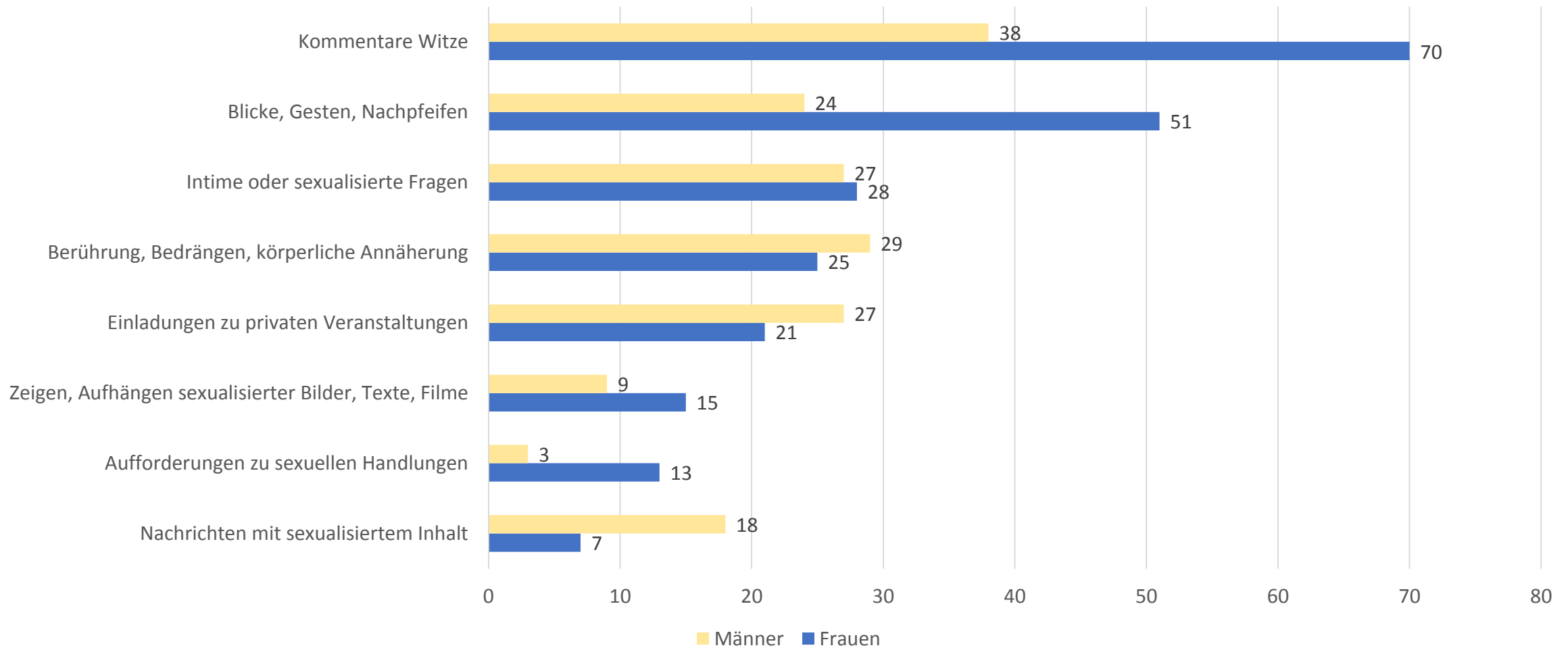
% der Befragten, die in den letzten 3 Jahren sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt hatten



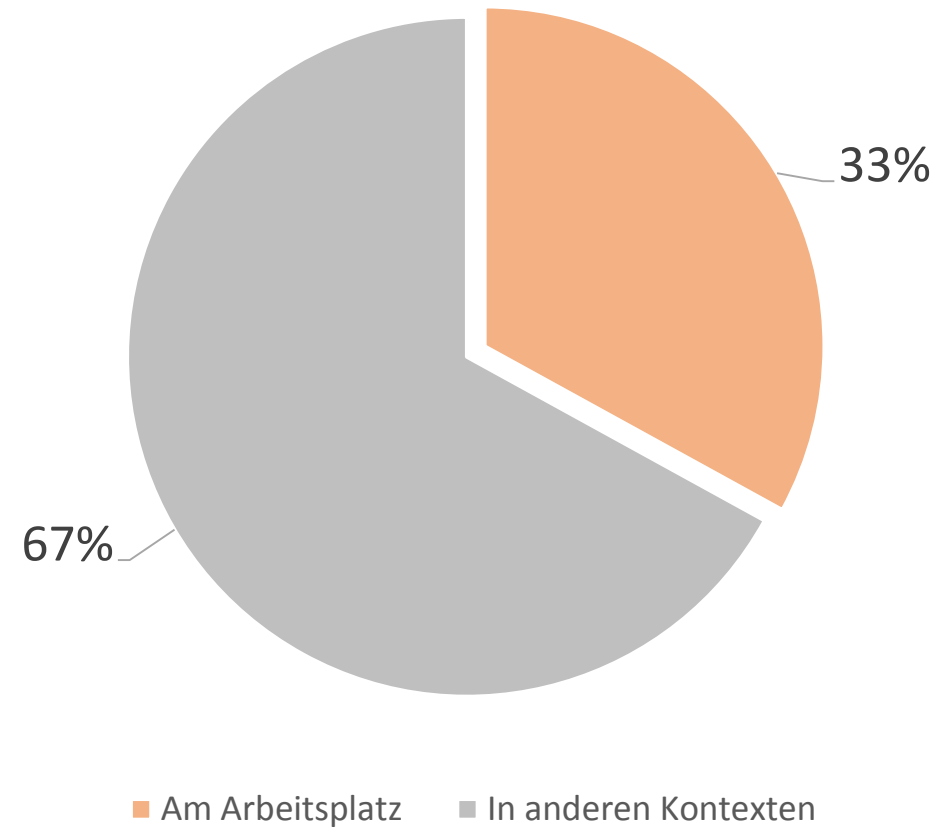
Ca. 1.500 Befragte

Schröttle et al. 2019

% der Befragten, die in letzten 3 Jahren unerwünschte oder unangemessene sexualisierte Handlungen erlebten

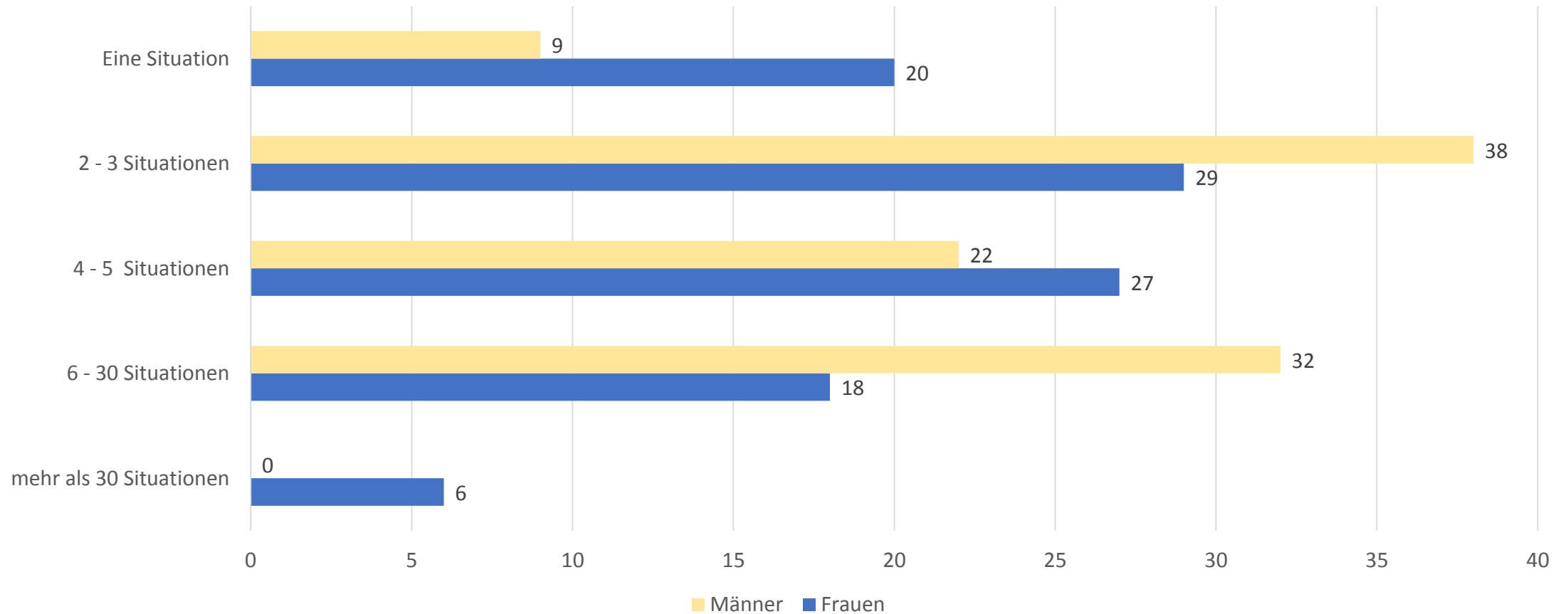


Wo werden Frauen sexuell belästigt?

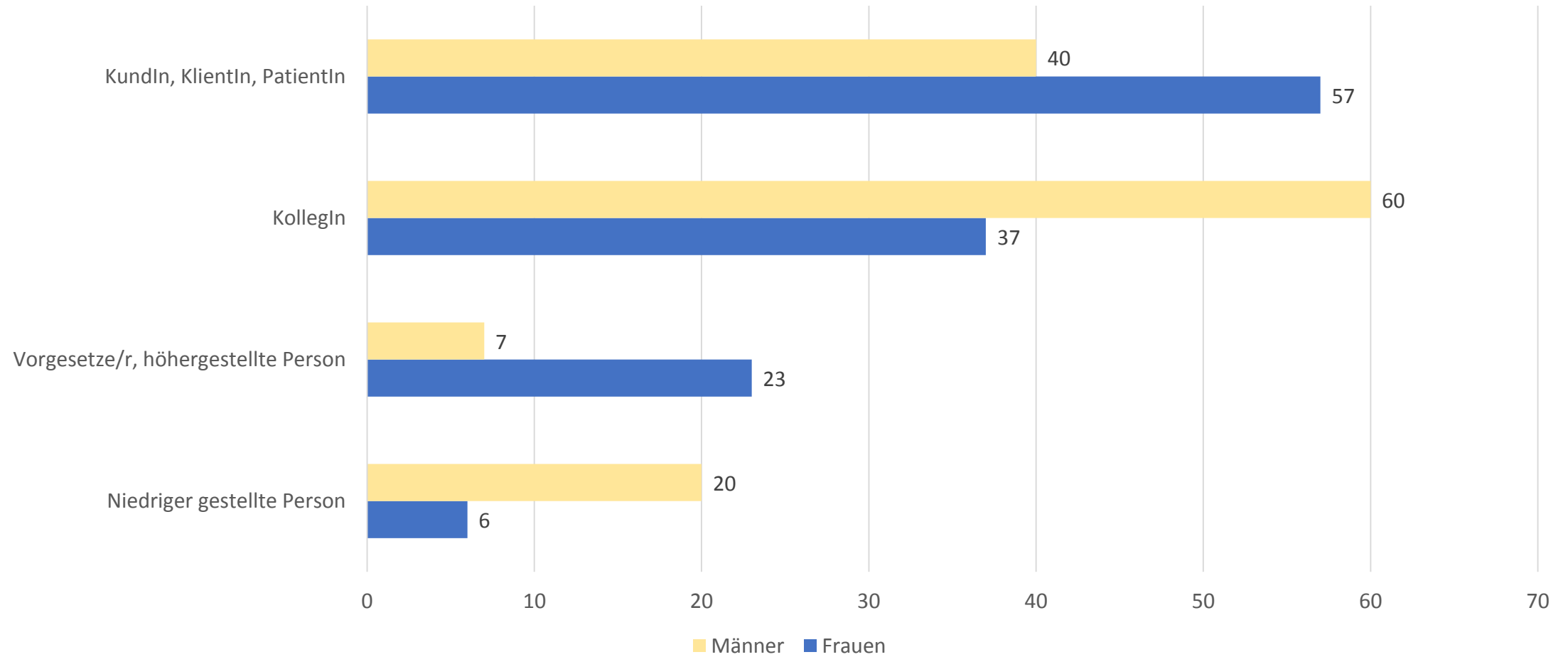


Quelle: Schröttle et al 2019 basierend auf FRA Daten

% der Befragten, die einmalige bzw. wiederkehrende sexualisierte Übergriffe erlebten



Beziehung zwischen Täter und Opfer (% der Befragten)



Branchen-Unterschiede: Stress, Machtgefälle, Abhängigkeit

Allg. gesetzl. Unfallversicherung (Deutschland)	Human Rights Watch (International)	Institute for Women´s Policy Research (USA)
Pflege, Altenpflege, Kitas, Schule	Migranten in Nachtschicht-Reinigung, Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie	Auf Trinkgelder angewiesen
Einzelhandel		In von Männern dominierten Jobs
Fahrausweiskontrolle, Stromsperrer		Prekärer Aufenthaltsstatus
Rettungskräfte		Extremes Machtgefälle bei nahem Kontakt, „Regenmacher“ (Universität, Forschung, Hollywood)
Isoliertes Arbeiten, Betreuung von online-Foren		Isoliertes Arbeiten

<https://aug.dguv.de/fuer-die-praxis/arbeitswelt/gewalt-am-arbeitsplatz/>

<https://www.hrw.org/report/2010/12/11/rights-line/human-rights-watch-work-abuses-against-migrants-2010>

<https://iwpr.org/iwpr-publications/briefing-paper/sexual-harassment-and-assault-at-work-understanding-the-costs/>

Fazit

1. Es gibt nicht „das“ Ausmaß an Gewalt, sondern eine Vielzahl von Gewaltmustern, die unterschiedlich häufig vorkommen
2. Erfahrung von Gewalt variiert erheblich von einer Person zur nächsten und zwischen Berufsfeldern → ungleiche Belastungen, ungleicher Leidensdruck
3. Kontinuität von Gewalt in Biographie und Alltag (Kindheit, Schule, Job, Zuhause)
→ manche Personen erfahren Gewalt in vielen Lebensbereichen, oder im Laufe ihrer gesamten Biographie
4. Intersektionale Benachteiligungen verschärfen diese Ungleichheiten
 - Mit Migrationshintergrund mehr Übergriffe als ohne (Schröttle et al)
 - Mit Behinderung mehr Übergriffe als ohne (Schröttle et al)
 - Mehr Übergriffe gegen Erwerbstätige mit prekärem Status: undokumentiert, ohne Arbeitserlaubnis, keine Sprachkenntnisse, ausländische Tagelöhner, Menschenhandel
5. Werden Gewaltmuster aus der Gesellschaft „importiert“ (z.B. sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen)? Werden sie durch die Bedingungen am Arbeitsplatz/in der Schule erleichtert oder generiert (Übergriffe im Büro, Machtgefälle, schwierige Interaktionen mit KundInnen)? → Implikationen für Intervention und Prävention

Danke!

Im Falle späterer Nachfragen oder Kommentare:

rklein@maine.edu